

BISCHOFSWERDA

Jakobsweg führt künftig durch Bischofswerda

Bischofswerda. Voraussichtlich ab September wird der Sächsische Jakobsweg über den Bischofswerdaer Altmarkt führen. Bereits im August werden dafür in der Stadt die ersten Markierungen angebracht, sagte Norman Reitner vom städtischen Kulturamt gestern Abend im Bischofswerdaer Stadtrat.

Bereits seit 2009 gibt es Bestrebungen, den mittelalterlichen Pilgerweg entlang der Frankenstraße wieder zu beleben. Er verbindet Bautzen mit Hof, wo sich der Fränkische Jakobsweg an den Sächsischen anschließt. Der Weg führt von Bischofswerda weiter über Dresden, Chemnitz und Zwickau. Einzelne Etappen in Westsachsen sind bereits seit anderthalb Jahren begehbar. Bischofswerdas Stadtverwaltung rechnet durch die Pilgerstation mit einem weiteren Imagegewinn für die Stadt. (SZ/ir)